

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Volksblatt. 1930-1933
45 (1931)**

54 (5.3.1931)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-478429](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-478429)

Volksblatt

Anlage 16500 Mark

Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptverlagsstelle Wilhelmshaven-Küstringen, Peterstraße 7b, Telefon Nr. 58 und 109, Geschäftsstelle Oldenburg, Älternstraße 4, Telefon Nr. 2508, Geschäftsstelle Nordenham, Bahnhofstraße 5, Telefon 2259, Geschäftsstelle Brate, Bahnhofstraße 2, Telefon 341

Der Bezugspreis beträgt 2,30 RM wüchsl. Beleggeld, Ausgabe A 2,25 RM monatlich Anzeigen. Die einpaltige mm-Zeile 12 Rpf, Ausgabe A 10 Rpf, für auswärts 25 Rpf, Ausgabe A 20 Rpf, Restlosen Einpaltige mm-Zeile total 40 Rpf, auswärts 65 Rpf.

Druck und Verlag Paul Hug & Co. Wilhelmshaven-Küstringen Postfach-Konto Paul Hug & Co. Wilhelmshaven-Küstringen, Hannover 18760 Das Volksblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage Anzeigenannahme bis 4 Uhr vormittags

Nummer 54

Donnerstag, den 5. März 1931

45. Jahrgang

Das neue Marine-Bauprogramm.

In diesem Jahre: 50 Millionen für Schiffsbauten.

(Berlin, 5. März, Radiodienst.) Der „Wojencourier“ teilt heute mit: Das Bauprogramm der Reichsmarineleitung besteht mit Rücksicht auf die ungenügende Finanzlage des Reiches aus zwei Teilen. Der erste Teil sieht

u. a. den unausschiebbaren Ersatz der vier ältesten U-Boote vor. Der zweite Teil wird später den Ersatz der übrigen vier aus besagten U-Booten sowie der letzten drei Kreuzer umfassen. Das Panzerschiff A soll im Laufe

des Jahres 1932 und das Panzerschiff B bis zum Jahre 1934 fertiggestellt werden. Insgesamt enthält der Haushalt 1931 rund 50 Millionen für Schiffsbauten und Modernisierungen gegenüber 40,8 Millionen März im Vorjahre.

Was wird mit den Nazi-Diäten?

Sie haben bisher alles fein säuberlich in ihre Tasche gesteckt!

(Berlin, 5. März, Radiodienst.) Die Kassenverwaltung des Reichstages hat förmlich gegen nationalsozialistische Reichstagsabgeordnete am 1. März die Diäten für

den laufenden Monat durch die Post übermieten. Keiner der Abgeordneten, die nunmehr seit Wochen den Reichstag schwängen, hat bisher die Diäten wegen nicht geleisteter Arbeit zu-

rückgehen lassen oder der Kasse des Reichstages gar Anweisung gegeben, sie unter erwerbslosen Arbeitern zu verteilen.

Postraub am D-Zug.

Revolverkugeln hat aber in der Eile den leeren Sack ergriffen.

(Meldung aus Barmen.) Auf dem Barmen Hauptbahnhof kürzte sich am Mittwoch beim Einlaufen des Berliner D-Zuges ein Mann mit vorgehaltenem Revolver auf einen Postbeamten, der gerade mehrere Postkisten in Empfang genommen hatte, ergriff einen Beutel und flüchtete. Vermutlich hat der Räuber geflohen, Geldpost in die Hände zu bekommen. Der geraubte Postbeutel enthielt jedoch nur gewöhnliche Briefsendungen.

Curtius in Wien. Der zurzeit hier weilende Reichsjustizminister Dr. Curtius veranstaltete am Mittwoch in der Deutschen Gesandtschaft einen Presse-Empfang, in dessen Verlauf er sich über seinen Besuch in Wien und die deutsche Politik äußerte. Curtius führte u. a. aus, daß die Reparationsfrage nur durch gemeinsame Anstrengungen aller Beteiligten gelöst werden könne. Das deutsche Volk sei zu jeder Mitarbeit an der

Lösung der Weltwirtschaftskrise bereit. Vor allem wolle es die wirtschaftlichen Bande und alle anderen Beziehungen zu dem österrischen Brudervolk immer inniger gestalten. Deutschland fordere vom Völkerbund eine allgemeine Abrüstung, ohne die eine Zusammenarbeit der Völker nicht möglich sei. Das gleiche Recht auf Sicherheit sei für Deutschland nicht nur ein relativer, sondern ein absoluter Begriff.

Die Lohntarife der Gemeindearbeiter.

Auch hier allgemein die Kündigungen zu erwarten.

(Berlin, 5. März, Radiodienst.) Reich und Preußen haben bekanntlich die Lohnsätze für die Reichs- und Staatsarbeiter zwecks Lohnkürzung zum 31. März d. J. gekündigt. Den Gemeinden und Gemeindeverbänden ist jetzt durch Kundertat durch dieser Kündigung

Kenntnis gegeben und anheimgestellt worden, hinsichtlich der bei ihnen beschäftigten Arbeiter in gleicher Weise vorzugehen. Ueber die Höhe der Lohnkürzung liegen irgendwelche Entscheidungen noch nicht vor.

lischer und französischer Sprache mit seinem Opfer. Die Räuber verlangten die Herausgabe der bisher einfließenden Mieten. Als Reinermann den Eindringlingen erzählte, daß er das Geld bereits auf der Bank eingezahlt habe, drang einer der Räuber auf den Mann ein, mirigte ihn und stellte ihn dann mit einer Gardinenkammer. Als die Frau um Hilfe rufen wollte, wurde sie ebenfalls von einem der Räuber stark gewürgt. Der andere Täter durchsuchte dann die ganze Wohnung nach Geld und Schmuckstücken.

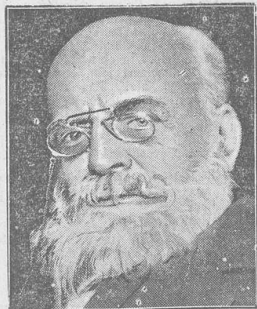
Nach den späteren Feststellungen haben die Räuber zusammen im Werte von 25 000 RM mitgenommen. Unter ständigen Drohungen zogen sich dann die drei Räuber aus der Wohnung zurück und flüchteten über die Treppe des Vorderhauses auf die Straße. Die Tochter des Portiers war durch die Hilfenrufe der Überfallenen aufgewacht und sah die drei Männer noch durch deren Sanftflur flüchten.

Raubüberfall in Berlin.

Familie von Räubern überfallen, im Bett gefesselt und beraubt.

Am Mittwoch morgen drangen in Berlin drei maskierte, mit Revolvern bewaffnete Verbrecher in die in der Fasanenstraße gelegene Wohnung des Kaufmanns Reinermann, fesselten Reinermann, seine Frau und eine zu Besuch weilende Verwandte, die in einem Bett lagen, durchschnitten die Schränke und raubten Schmuckstücken im Werte von 25 000 RM. Bevor die Verbrecher das Haus verließen, durchschnitten sie die Telefondrähte. Ein Verfolgungsversuch mißlang. Vorläufig fehlt von den Tätern noch jede Spur. Von den Beraubten werden die Täter als etwa 30 bis 35 Jahre alte, ziemlich gut gekleidete Leute beschrieben.

den. Einer der Täter ging jetzt in das Fremdenzimmer und unterhielt sich mit der hier zu Besuch weilenden Verwandten. Da die Polin die deutsche Sprache nur wenig beherrschte, verständigte sich der Räuber gefällig in eng-



Herr Justizrat Dr. h. c. Heinrich Dove, von 1912 bis 1918 Vizepräsident des Reichstages, der langjährige Syndikus der Handelskammer Berlin, ist im Alter von 77 Jahren gestorben. Doves ausgesprochene Schriften über Handels- und Börsengesetz, sowie Privatrecht haben ihm einen Namen geschaffen.



Der Vortragshörer Otto Reutter 7. Otto Reutter, der in ganz Deutschland so überaus beliebten Kabarettist, ist, wie gemeldet, im Alter von 60 Jahren gestorben. Reutter, dessen humorvolle Kunst seine Hörer immer wieder entzückte, wird einen bleibenden Namen in der deutschen Vortragskunst haben.

Hjalmar Schacht als Geschichtenerzähler.

Betrachtungen zu seinem neuen, bei Stalling in Oldenburg erschienenen Buch.

„Das Ende der Reparationen“ von Dr. Hjalmar Schacht, Reichsbankpräsident i. D., Verlag Gerhard Stalling, Oldenburg i. D. (Steilartontort 6, 20 RM, Ganzleinen 6,50 RM.) Zu beziehen durch unsere Buchhandlung.

Seit einiger Zeit druckte die Hugenbergsche Presse Teile aus einer Schrift ab, die ihr der ehemalige Reichsbankpräsident Dr. Schacht zur Verfügung gestellt hat. Schacht, dessen Arbeit jetzt als Buch erschienen ist, hat auch den Jargon seiner nationalsozialistischen Freunde gelernt: alles, was ihm nicht gefällt, wird als „marxistisch“ bezeichnet und das „marxistische System“ trägt daran Schuld. Dieses System habe das ganze Unglück Deutschlands in der Nachkriegszeit verschuldet.

„Die innerpolitische Folge des verlorenen Krieges“ — so erzählt Herr Schacht — „war, daß durch die Revolution vom November 1918 eine Parteilichkeit aus Ruder geriet, die in keiner Weise auf die Verteidigung der nationalwirtschaftlichen Interessen eingestellt war, sondern zunächst den engen Triumph ausloste, ihre sozialen Parteiforderungen, von denen sie das Glück der Menschheit erhoffte, durch die Ergreifung der innerpolitischen Macht verwirklichen zu können.“ Es ist aber nicht gelungen, diese Theorien zu verwirklichen. „Die Träume von der Verstaatlichung der Produktion, die in den Köpfen der sozialistischen Theoretiker spukten, wurden schon in den allerersten Monaten nach der Revolution zu Wasser.“

Nach diesen Äußerungen von Herrn Schacht ist aber die Frage berechtigt: Wo war Herr Schacht in der Zeit? Welche Weisheiten konnte man von seiner warnenden Stimme vernennen? Die Frage ist ganz leicht zu beantworten, weiß „Dr. Hjalmar Schacht, Bankdirektor“, den am 16. November 1918 erlassenen Auftrag zur Gründung der Demokratischen Partei unterschrieben hat, in welchem es u. a. hieß: „Die Zeit erfordert die Gestaltung einer neuen sozialen und wirtschaftlichen Politik. Sie erfordert, für monopolistisch entwickelte Wirtschaftsbereiche die Idee der Sozialisierung aufzunehmen.“ Und an einer anderen Stelle des Auftrages wird unter den notwendigen Maßnahmen, die internationale Durchführung eines sozialistischen Mindestprogramms“ gefordert.

Solche Träume spukten damals im Kopf des Herrn Schacht! Jetzt spukt allerdings in seinem Kopf etwas ganz anderes. Wir sind überzeugt, daß Herr Schacht von seinen wertvollen Charakterzügen keine uneingeschränkte Werblungsfähigkeit erheben liebt und daß er sich einmal auch mit seinen heutigen Freunden vertragen wird. Man darf von vornherein auf seine „Entschuldigungen“ über Hugenberg gespannt sein.

Dann folgen Bemerkungen, im Rahmen des Youngplans eine Reihe von Dolchstoßlegenden zu bekräftigen. Schacht betont in seinem Buch, daß er „aus freier Entscheidung und in voller Bewußtsein seiner Verantwortlichkeit den Youngplan unterzeichnet“ hat, verliert aber dann nachzuweisen, daß die Beschlüsse der zweiten Haager Konferenz eine vollkommene Verfassung des Youngplans bedeuteten, daß der völlig auf eine wirtschaftliche Umwidlung eingestellte Youngplan im Haag mit der Sanktionsklausel befaßt worden ist, der den Todesstoß für den Youngplan bedeutete. Von dieser Sanktionsklausel, deren Sinn und Bedeutung Herr Schacht völlig schief und mit tendenziösen Uebersetzungen darstellt, war sicherlich niemand in Deutschland begeistert. So, wie sie angenommen worden ist,

Jadestädte Umlauf

Die Zeitungsfrau unterwegs. Jeden Tag aufs neue wird die große Rotationsmaschine des „Volksblatt“ Verlegers...

Wir schliefen uns einer Botschaft an, um einmal den anderen Weg mitzumachen und all die Freuden und Leiden dieser Tätigkeit auszukosten...

Unter Meer führt in eine Lebensfrage. Hier mühen die ältesten Häuser des Stadtteils samt verlorzt werden. Sind sie auch niedrig, so bieten...

Liebe, Briefstücken und 2 Mädels

Ernas Wiege stand in einer pommerischen Kleinstadt. Ueber Stettin, Kiel und Spandau...

Die Revolvere waren aber wohl nicht unbedingt genug. Erna und Frida hielten an ihre Art, die Scheine zu lockern.

Ende November sahen sie bereits in Unterjuchanshaft. Geiern wurden sie — ganz natürlich — zum Tode verurteilt.

Da war ein Kraftwagenfahrer. Mit einem Freund geriet er an der Mädchen. Später wurde er zum Tode verurteilt.

Das Gegenteil konnte das Gericht nicht nachweisen und sie deshalb nicht verurteilen. Zwei kleinere Mauererinnen...

Das Portemonnaie mit dem Geld war verschunden. Hatte nun Erna das Geld genommen? War es Frida? Das Gericht bekam es nicht heraus.

Und da nicht feststand, wer es war, konnte auch hier keine Verurteilung erfolgen. — Einen

Matrosen führte die Liebe auf Ernas Zimmer. Sein Zutrauen er auf einen Stuhl. Im Halbmond bemerkte er, daß Frida in das Zimmer kam.

Aus der Briefstafel des Jünglings waren 70 Mark verschunden. Wer hatte sie? Die Erna? Die Frida? Eine von beiden hatte sie sicher gemopp.

Spikhaben hängte man immer nur, wenn man sie erwische. Erna und Frida bestritten, weil das Mädel ungelöst blieb.

Einen anderen Matrosen ging es noch ähnlicher. Er und ein Kamerad plückeren mit Erna in einem dunklen Gang...

Das Endergebnis der Prüderie war, wie sich später herausstellte, zwei fehlende Hunderter. Der Revolver der Erna büßte sie ein.

Sein Kamerad erzählte dem Gericht, die Mädchen hätten ein paar Tage darauf neue Kleider gehabt. Das können Sie doch nicht behaupten, sagte ihm Frida an.

Als der Staatsanwalt für Erna drei Diebstähle neun Monate und für Frida zwei Diebstähle zwei Monate Gefängnis beantragt hatte, fragte der Vorsitzende: Was sagen Sie dazu?

Das Urteil lautete: Sieben Monate Gefängnis für Erna, Frida, die noch unbestraft ist, wird freigesprochen.

Zweimal acht Tagen können Sie Berufung einlegen, sagte der Vorsitzende zu Erna. Nun aber hütlerte Frida ihr nichts mehr zu.

Lehnstuhl bei den Bekleidungsarbeiten. Von gewerkschaftlicher Seite geht uns das folgende zu. Am Lohnabend in der Herren- und Damen-Wahlvereine ist zu berichten...

Morgen Vorführung des Metallarbeiterverbandes. Es wird auch an dieser Stelle noch einmal auf die morgen im „Werkschlag“ stattfindenden Zusammenkünfte des Metallarbeiterverbandes hingewiesen.

Veranstaltung beginnt um 10 Uhr und ist nur für die arbeitslosen und inaktiven Mitglieder des Verbandes bestimmt. Soweit es der Platz zuläßt, können deren Angehörige an dem Vortrage teilnehmen.

Spielzeug der Liebe

13 Fortsetzung. — Nachdruck verboten

Der Berggang abwärts und ein Stück der großen Verkehrsstraße lagten beide Autos, wie der Verfolger einem Flüchelnden auf den Fersen, hintereinander her.

Carl Falks Augen hingen mit einem verzehrenden Ausdruck an der trotzig aufgerichteten schlanken Frauengestalt, die am Steuer des voranschreitenden Wagens saß.

Er bogte sich in Carl Falks Ohr, daß ihm bis ins Herz — war wie Hohn, Unreiz, Schicksal, Abwiebsgruß — und hing ihm noch im Gehör, als ihn schon das Rührwerk der Stadt umgab und der Schwall des Verkehrs gegen seinen Wagen brandete.

Die beiden Anspäume hatten die Wunderlichkeit der zwischenen Art ihrer Welt nicht von neuem erfüllt. Sie waren der Art zum Opfer gefallen. Und die Fäden, das ehemals unter ihnen schwebende, getriebene Netz für zwei biendend, ebenfalls.

Und der Gefu war dahin. Und die Grabstätte. Und die Gebelne Kolorierte Falks, geboren Weibchen, hatten es sich selbst beschieden, aus ihrer Ruhe aufzustehen zu werden.

Gleich nach seiner Rückkehr aus Amerika hatte sich Carl Falk mit einer förmlichen Begrüßung auf die Ausführung seines Planes geeilert.

Und über dem freigezeichneten Platte und einem weiten Schild räumten rosten die Mauern eines Hofes aus, der noch im Herbst besonnen war und nun es alka in den April hinein — kurz vor seiner Vollendung stand.

Einmaligkeit klappte von jenem Tage an ein Riß zwischen den Brüdern, und es war vorzuziehen, daß es nur eines Anlasses bedürftig würde, um ihn zu einem unüberbrückbaren werden zu lassen.

So heimlich klappte von jenem Tage an ein Riß zwischen den Brüdern, und es war vorzuziehen, daß es nur eines Anlasses bedürftig würde, um ihn zu einem unüberbrückbaren werden zu lassen.

Es würde in auch wackeln sein, irrenden den richtigen Weg zu unternehmen. Denn Ludwig war davon überzeugt, daß die Willensäußerungen des Bruders unter einem Zwange standen, der ihn festsetzte und band und seine

Handlungsweise bestimmte. Und darüber, daß die Kräfte, die diesen Zwang verursachten, nur mit der Person Ludwigs in Verbindung zu bringen seien, war sich Ludwig ebenso klar.

Und doch und doch! In so mancher stillen Stunde des Grübelns froh es heimlich an ihn heran, freig aus einer dunklen Tiefe zu ihm hoch. Und dann, wenn es sich gleich einer schmerzlichen, aber erlösenden, sah er meinte, davon erbrück zu werden.

Häufiger denn je durchstreifte er sein Tagvergnügen, unter dem Arm, bereit, dem Wilde die Augen aufzuhalten zu lassen. Aber er ließ sie. Ammer war gleich es bei diesem plückernden, lüchlernden Umherstreifen, das ihn mitunter vor sich selbst arauen ließ.

Nur einmal, an einem das Blut antreibenden Märztag, als die Wildtaube im Holz die Gefährtin gurrend bedrängte, die Ammel lockte und das vorjährige Laub nach Frühling roch, riß er die Wägen an die Wangen und lagte einen Schuß in die Luft.

Und den Schußfall zum Gewehrknall hatte er in den Kopf geschossen. Als Carl Falk diese Tat die Nachricht erhielt, daß Kornelius und Mabel sich auf der „Europa“ einschiffen hätten und in etwa sechs Tagen dabeim eintreffen würden, erliefte ihn eine grenzenlose Unruhe.

„Künstliche Kälte, flüchtige Luft und Sauerstoffgeminnung“ halten.

Büroverlegung des Kreisverbandes. Wie aus die hiesige Ortsgruppe des Deutschen Kreisverbandes mitteilte, ersucht, daß sie ihr Büro von der Mitterlöhnerstraße nach dem Saule...

Von der Straße. An der Ecke der Bismarck- und Siebeshöfener Straße stehen gestern Nachmittag ein Steinwagen und ein dreirädriges Lieferauto zusammen. Das aus der Siebeshöfener Straße kommende Auto fuhr in den Steinwagen, der zu weit auf der Straßennitte fuhr, hinein und wurde verborgen.

1100 neue Personwagen im Bau. Wie die Reichsbahn mitteilt, kommen künftig auch für die Eils- und Personzüge im allgemeinen nur noch solche Wagen für die Beschaffung in Frage, die in den Aborten — wie die Dehngewagen — stehendes Material, Handbuch und Gele zur freien Benutzung für die Reisenden mitführen.

Verjüngungswärter bei der Reichsbahn. Die Bewerberliste für die Neue Laufbahn der Beamten für die Unterhaltung der Stellwerke- und Fernmeldeanlagen (Signalwärter und Telegrafenanlagenwärter) ist bei den Meldebehörden eröffnet.

Jadestädte Umlauf. Neben einem Tridfilm und der Emelta-Wochenchau läuft ein Kulturfilm mit interessanten, guten Bildern aus Spanien, der die Schönheiten dieses Landes mit seinen verchiedenen Klimata und Vegetationen vor Augen führt.

Jadestädte Umlauf. Neben einem Tridfilm und der Emelta-Wochenchau läuft ein Kulturfilm mit interessanten, guten Bildern aus Spanien, der die Schönheiten dieses Landes mit seinen verchiedenen Klimata und Vegetationen vor Augen führt.

Jadestädte Umlauf. Neben einem Tridfilm und der Emelta-Wochenchau läuft ein Kulturfilm mit interessanten, guten Bildern aus Spanien, der die Schönheiten dieses Landes mit seinen verchiedenen Klimata und Vegetationen vor Augen führt.

Jadestädte Umlauf. Neben einem Tridfilm und der Emelta-Wochenchau läuft ein Kulturfilm mit interessanten, guten Bildern aus Spanien, der die Schönheiten dieses Landes mit seinen verchiedenen Klimata und Vegetationen vor Augen führt.

Jadestädte Umlauf. Neben einem Tridfilm und der Emelta-Wochenchau läuft ein Kulturfilm mit interessanten, guten Bildern aus Spanien, der die Schönheiten dieses Landes mit seinen verchiedenen Klimata und Vegetationen vor Augen führt.

Jadestädte Umlauf. Neben einem Tridfilm und der Emelta-Wochenchau läuft ein Kulturfilm mit interessanten, guten Bildern aus Spanien, der die Schönheiten dieses Landes mit seinen verchiedenen Klimata und Vegetationen vor Augen führt.

Jadestädte Umlauf. Neben einem Tridfilm und der Emelta-Wochenchau läuft ein Kulturfilm mit interessanten, guten Bildern aus Spanien, der die Schönheiten dieses Landes mit seinen verchiedenen Klimata und Vegetationen vor Augen führt.

Jadestädte Umlauf. Neben einem Tridfilm und der Emelta-Wochenchau läuft ein Kulturfilm mit interessanten, guten Bildern aus Spanien, der die Schönheiten dieses Landes mit seinen verchiedenen Klimata und Vegetationen vor Augen führt.

Jadestädte Umlauf. Neben einem Tridfilm und der Emelta-Wochenchau läuft ein Kulturfilm mit interessanten, guten Bildern aus Spanien, der die Schönheiten dieses Landes mit seinen verchiedenen Klimata und Vegetationen vor Augen führt.

Jadestädte Umlauf. Neben einem Tridfilm und der Emelta-Wochenchau läuft ein Kulturfilm mit interessanten, guten Bildern aus Spanien, der die Schönheiten dieses Landes mit seinen verchiedenen Klimata und Vegetationen vor Augen führt.

Jadestädte Umlauf. Neben einem Tridfilm und der Emelta-Wochenchau läuft ein Kulturfilm mit interessanten, guten Bildern aus Spanien, der die Schönheiten dieses Landes mit seinen verchiedenen Klimata und Vegetationen vor Augen führt.

Jadestädte Umlauf. Neben einem Tridfilm und der Emelta-Wochenchau läuft ein Kulturfilm mit interessanten, guten Bildern aus Spanien, der die Schönheiten dieses Landes mit seinen verchiedenen Klimata und Vegetationen vor Augen führt.

Jadestädte Umlauf. Neben einem Tridfilm und der Emelta-Wochenchau läuft ein Kulturfilm mit interessanten, guten Bildern aus Spanien, der die Schönheiten dieses Landes mit seinen verchiedenen Klimata und Vegetationen vor Augen führt.

Wilhelmshavener Tagesbericht

Die neuen Richtlinien für den Wohnungsbau. Am Anschlag an die neuen Wohnungsgrundrisse für den Kleinwohnungsbaubau...

Als einschneidende Bestimmung stellen die Richtlinien die Herabsetzung der Höhe der Hauszusätze...

Die Richtlinien heben hervor, daß die Hauszusätze zur Verbesserung der Wohnverhältnisse...

In besonderen Fällen kann die Hypothek bis auf 4000 Mark erhöht werden. In keinem Falle darf sie zwei Drittel des vollen Bauwertes...

Eingehend beschäftigen sich die Richtlinien mit den eingangs erwähnten Zinszusätzen...

Aus dem Schöffengerichtssaal. Dem Kaufmann M. wurde vorgeworfen, Anfallbeträge in Höhe von 953 Mark unredigert für sich verbraucht zu haben...

Abendmusik zugunsten der Notgemeinschaft. Man schreibt uns: Der Geiger Kurt Sommerfeld und Pianist Hans Stiefel...

Ein einziger Tag nun noch! Kurt Falks Vorträge werden auf das höchstzulässige Maß gespart...

Er letzte Rudin von seiner Absicht nicht in Kenntnis, sondern verschwend heimlich wie ein iudeu Dieb.

Auf hellem Wege ließ er seinen Entschluß fallen, weil er sich sagte, daß Kornelius irgendeinen einen Verdacht schöpfen könne...

Wenn Kornelius Falk dritten einmal der Heimat in einer Stunde der Sehnsucht gedachte — dann war es eines lieblichen und vertrauten Bildes...

Der feuerrausch des Heilsarmee-Leutnants.

Hans Brandt, in der Nacht.

Der 30jährige Tapezierer Karl S. der wegen vorläufiger Brandstiftung in fünf Fällen vor dem Schwurgericht in Halle stand...

Karl S. scheint von einem unüberwindlichen Jagdunvermögen beherrscht zu sein. Seine Mutter kommt aus einer fahrenden Komödiantenfamilie...

Auf seinen Irzwegen landete Karl auch bei der Heilsarmee. Er verstand es so gut, den frommen und opferwilligen Bruder zu spielen...

Die Goldstücke trug ihm eine längere Gefängnisstrafe ein. Nach seiner Entlassung aus der Haft, widmete sich Karl wieder kommen Berufen...

Er trat dem „Evangelischen Bund“ bei und seine Mission sollte darin bestehen, verirrte Menschen wieder auf den rechten Weg zu bringen.

Man wollte Karl in ein Institut schicken und ihn dort zu einem Redner und Seeliger ausbilden lassen. Auch diese Episode endete damit.

daß Karl mit der Missionssache durchging und das Geld in lustiger Gesellschaft verbrachte. Dann trieb sich Karl, gänzlich herabgelommen...

Eines Nachts überkam ihm der unüberwindliche Trieb — so behauptete er zumindest in der Verhandlung — wieder einmal Flammen auslösen zu sehen.

Er grübelte zuerst in einer Vorstadt halbes ein Haus an, dann setzte er ein zweites in Sand. Dann wanderte er noch in derselben Nacht...

Die Psychiater erklärten Karl für voll verantwortlich. Das Gericht verurteilte ihn zu dreieinhalb Jahren Zuchthaus.

Trotz des Gutachtens des Psychiaters, der den Angeklagten als einen ganz ungewöhnlichen Menschen bezeichnete, erklärte sich ein Mitglied einer wohlhabenden Gesellschaft bereit...

Wir bitten unsere verehrte Kundschaft größere Anzeigen stets am Tage vor dem Erscheinen aufgeben zu wollen, da nur dann für sorgfältige Ausführung und bestimmte Aufnahme garantiert werden kann! — Anzeigenschluß für alle übrigen Inserate 9 Uhr vormittags des jeweiligen Erscheinungstages! Verlag des Volksblattes

mäßig, Temperatur minus 6 Grad; Arnagat: Wind SW 1, Nebel, Hochwasser 4,42 Meter, Temperatur minus 3 Grad.

Die Heilspaltung an der Königin-Luise-Schule. Unter dem Vorhitz des vom Prüfungsausschuss ernannten Oberstudienrates des Oberstufenlehrers Dr. Meyer fand gestern die Prüfung statt...

Aus der Parteiarbeitsgemeinschaft I. Das in der getriggen Arbeitsgemeinschaft I zum Vortrag des Gemalten Wills gelangte Thema behandelte den dritten Abschnitt des zweiten Hauptteils der Reichsverfassung...

Schiffahrt und Schiffbau. Norddeutscher Hochseefischer-Verein. Zum Markt gemeldet heute: „Karl Kühling“, Kapit. Schütte, vom Weizen Meer in Geestmünde; „München“, Kapit. J. S. Busch, von Island in Geestmünde...

Barel. Die Bürgersteuer angeordnet. Das Ministerium des Innern macht für die Stadtgemeinde Barel folgende Anordnungen...

Parteiversammlung. Die nächste Mitgliederversammlung der Partei findet am Freitag, abends 8 Uhr, im Lokal Billers statt...

tische. Kurt Sommerfeld spielt die zweite Partita für Violine allein von Bach, ein Largo für Violine und Orgel von Beethoven...

wir, daß die jodestrichlichen Musikfreunde den guten Willen der Veranstalter, die bittere Not lindern zu helfen, durch zahlreiches Erscheinen anerkennen.

Weiterschritten aus See. Außenrade: Wind SW 1, heiter. See ruhig. Temperatur minus 8 Grad; Wangerode: Wind SW 1, Nebel, See ruhig, Temperatur minus 8 Grad; Borslapp: Wind S 1, Nebel, Hochwasser ge-

hatten. Ja, wenn Möbel nicht noch im letzten Augenblick, einer launenhaften Eingebung folgend — man konnte nicht wissen — von der Reise nach Deutschland gänzlich Abstand genommen.

Ein einziger Tag nun noch! Kurt Falks Vorträge werden auf das höchstzulässige Maß gespart...

Auf hellem Wege ließ er seinen Entschluß fallen, weil er sich sagte, daß Kornelius irgendeinen einen Verdacht schöpfen könne...

Wenn Kornelius Falk dritten einmal der Heimat in einer Stunde der Sehnsucht gedachte — dann war es eines lieblichen und vertrauten Bildes...

Bewußtsein gekommen, mit dem Schließen dieser sogenannten Ehe einen Irrtum schlimmster Art zum Opfer gefallen zu sein...

Von der Stunde an, da die „Europäer“ in Bremerhaven festmachte und Kornelius Falks Fuß den Boden der Heimatdecks berührte...

Mabel... Ja, Mabel. Als Weib ihres von Unruhe erfüllten Mannes hätte sie sich keineswegs, kaum als Gefährtin, auch ihre Gedanken liefen voraus, waren voll unruhiger Erwartung...

Es ging zum letzten Male holpernd durch Weichen. Bremen freilich.

Kornelius schweig. Hier erwartet, empfangen zu werden, vom Vater oder vom Onkel Ludwig, war ihm im höchsten Maße gleichgültig...

„Rommi!“ drängte Kornelius. „Man will uns doch erwarten wollen. Man hat doch Begrüßungszeiten in der Öffentlichkeit ansehend nicht.“

Ein leises Räuseln des Spottes flog um ihren Mund. „Man wird es daheim dann hoffentlich nicht ohne Rufen und Blumenstrauß tun.“

Kornelius suchte mit den Schultern. Es war eine ungeduldige, haltende Bewegung, die zur Beendigung dieses jetzt erstehenden, überflüssigen Aufenhalts trieb...

Wenigstens hielt die farbige Umarmung vor dem Bahnhof. Das die Antunftszeit meldende, in der Hauptstadt aufgegebene Telegramm mußte also rechtzeitig eingetroffen sein.

Mabel sah schon im Wagen und hatte das kurze Yin und Her nicht mit angehört. Von einer kleinen Unruhe erfüllt, nahm nun auch Kornelius Platz.

„Wir kommen in das leere Nest!“ erklärte er leichthin, mit einem Versuch zu lächeln. „Werde Vater noch Onkel Ludwig sind daheim.“

„Ihre Stimme hatte dunkle Färbung. Einiges Brauneses. Wahrendes quoll ihr zum Munde. Sie meinte, erkannt zu sein, hatte das Gefühl, sich entblößt zu wissen.“

Sie vollendete nicht. Etwas wie Leere... „Eng...“ Beschränkung flog sie an. Das Demutsein, das einen Überflüßigkeit ausgeteilt haben, wollte sie nicht abgeben...

Und dann plötzlich mit einem fahlen Entschluß sah Mabel auf den Platz für die Wiederkehr dessen, was heißt aufstehen zurücklos und von ihrer Seele heißt nahm.

„Sie jettete vor Ungeduld, als der Wagen die Bleiche erreichte — die Wegbegleitung nahm — die freie Straße erlosch.“

„Das Haus im Grünen war nicht mehr...“ Und dort, wo die Rückbahnen hätten zu sehen sein müßten, machte sich ein Haus breit, das ihm grünelnd, höhnisch lächelnd zuschauten...

„Jochen ist bereit drei Monate bei Bommelmann u. Co., Zucht, Weiz- und Holzmaren detail, als Beförderung. Eines Tages nimmt ihn Bommelmann vor.“

„Jochen, drei Monate bist du nun bei mir, aber gelernt hast du noch nicht das Weisergerichte.“ „Doch, Herr Chef.“ „Ja, möchte doch wissen, was?“ „Dah ein Meter nur 95 Zentimeter sind!“

„Gundelne ist tot!“ (Fortsetzung folgt.)

Aus dem Reichstage. (Berlin, 5. März, Radiodienst.) Im Ganzen als Mitglied des Reichstages wurde heute vormittag bei der Wiedereröffnung des Reichstages dem Reichstagspräsidenten das Kapitel über die Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung angenommen.

Vormittagsziehung vom 3. März. 2 Gewinne zu 10 000 RM.: 127 843 10 Gewinne zu 5 000 RM.: 95 955 107 617 219 162 305 177 333 187

Verantwortung der gestellten Fragen im Augenblick nicht möglich ist. Das Gericht verurteilte daraufhin die Verhandlung.

Einmarsch. Reichsbanner. Am Sonnabend, abends 8 Uhr, findet bei Köhning eine Mitgliederversammlung statt, um u. a. die Vorbereitungen für das Stiftungsfest am 14. März zu erledigen.

Das Große Los! In der Mittwochs-Nachmittagsziehung der Preussisch-Schlesischen Raffleslotterie wurde auf Nummer 141328 das Große Los (500 000 Reichsmark) gezogen.

Aus Dutzendigen. Verhandlung Metallwerte gegen Metallarbeiterverband verlag. Unter starkem Andrang des Publikums kam gestern vor dem hiesigen Arbeitsgericht die Schadenersatzklage der Metallwerte gegen den Metallarbeiterverband und seinen Geschäftsführer zur Verhandlung.

Gründungsfeier. Gründungsfeier finden statt: am 12. und 13. April in Einswarden, am 19. und 20. April in Nordenham und am 26. und 27. April in Brake.

Notizen aus aller Welt. Präsident Hoover hat gestern eine Besichtigung unternommen, durch die das Stierennationalpark in ameri-

Anzeigenteil für Brake, Nordenham u. Umgegend

Robenkirchen. Das in der Gründungsverordnung am 23. Februar d. J. beschlossene Statut für die neu gegründete Ortsangehörigkeit Robenkirchen, bestehend aus dem Stromverwaltungsbezirk der früheren Gemeinde Elektrizitätswerk Robenkirchen, liegt vom 6. März d. J. an auf 14 Tage zur Einsicht der Beteiligten im Gemeindeamt aus.

Warfleth. Film-Vortrag am Sonntag, dem 8. März, abds. 7 Uhr, bei Martin Husmann, Ganspe. Reichstagsabgeordneter H. Ullrich, Rühringen, spricht über das Thema: Was ist Klassenkampf

Freitag und Sonnabend Schmucke Silberblech Goldbarth Täglich frische Ränderwaren Nordsee-Fischhalle Brake

Es bleibt dabei! Auch Fleisch, Frischfleisch und andere Lebensmittel doch noch billiger im KAUFHAUS Unter der Weier Nordenham während der 95 TAGE Lebensmittel zum Einheitspreis von

METROPOL Nordenham Hanstingstraße Heute zuletzt! Gewöhnl. Preise! Die Drei von der Tankstelle Freitag bis Donnerstag 6.15 Uhr: Der Welt Erfolgs Schläger Dich hab ich geliebt mit Mady Christians. Dazu als stummer Schläger Qualen der Nacht Sonntag, 2 Uhr, in der Jugend-Vorstellung das volle Abendprogramm.

Lichtspielhaus Breite Str. 64 Breite Str. 64 Freitag, Sonnabend, Sonntag Anfang 8 Uhr Anfang 8 Uhr Im Schatten von Paris 7 Akte mit Isabel Jeannus. Die kokette Frau 6 Akte mit Anita Janowa. Die unheimliche Villa Lustspiel in 2 Akten. Sonntag, nachmittags 2 Uhr: Jugendvorstellung.

Die Brüder Ein Bild aus dem Hafenarbeiterstreik in Hamburg 1896. NKostenbeitrag: 30 Pfennig. Arbeitslose 10 Pfennig. SPD. Warfleth. Kirchliche Nachrichten. Evangelische Kirche zu Brake. Sonntag, den 8. März, vorm. 10 Uhr, Gottesdienst. 11.30 Uhr Kinder-Gottesdienst und Kinderfeier.

bindenholz Phiesewarden Sonntag, den 8. März: Großer Ball Hierzu ladet freundlich ein D. Ritter. Federn reinigen jeden Donnerstag bei genügender vorher. Anmeldung. Julius Visbeck Nordenham Fernsprecher 2760

Phiesewarden. Am Sonnabend, 14. März d. J., abends 8 Uhr Swienstomödie von August G. Friedrich. Sonntag, den 15. März, abends 8 Uhr: Großer Tanz. G. Göttert, Brake, Georgstr. 12.

Zubertulose-Für orgellose Nordenham. Unentgeltliche öffentliche Sprechstunden jeden Freitag nachmittags von 4 bis 6 Uhr, im städtischen Verbandstrassenhaus in Nordenham - Erreichbar durch den Schwelmer Damm nachmittags von 3.30 bis 6.30 Uhr, im Amt (Zimmer 18).

Union-Lichtspiele Brake Freitag, Sonnabend, Sonntag, 8 Uhr Das dieswöchige Programm ist erstklassig und schenswert! Die Garde-Diva Ein lustiger Film aus sorgloser Zeit. Santa Fé (Der Schrecken der Farmer) Joe als Haark-Spezialist Bühnenschau Sonntag 2 Uhr: Jugendvorstellung.

Bestellen Sie möglichst frühzeitig „Volksblatt“ Nordenham, Bahnhofstr. 14, Telefon 2259. Am Freitag, dem 6. März d. J., abends 8 1/2 Uhr Gemeindevorammlung in der „Friedensburg“, Nordenham-Hafen. Tagesordnung: 1. Bericht des Reichstags. 2. Bericht über die letzte Landesynode. Jedes Gemeindeglied ist herzlich eingeladen. Der Kirchenrat: Sicking, Harzer. Norddeutscher Hof Beterstraße. Sonntag, den 7. März: Großes Bobbierfest Stimmungsmusik! Hierzu ladet freundlich ein Frau H. Haber.

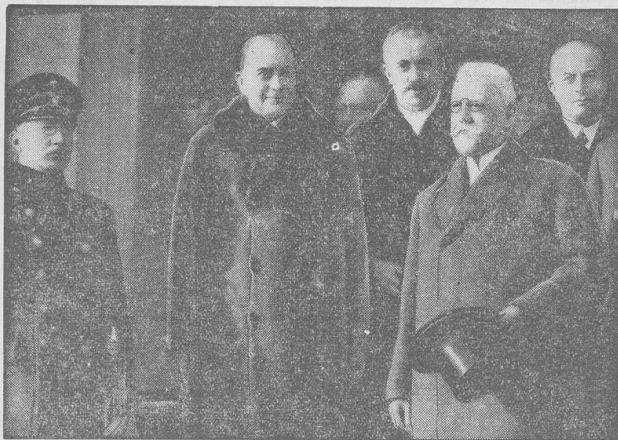
In allen Sprachen fertigen wir Prospekt, Zirkulare, Kataloge usw. an Paul Hage Co. Ristingen i. Old. Peterstr. 76. Tel. 68

Alfred im 27. Lebensjahre. In tiefer Trauer Willh. Backhaus und Frau Fritz Backhaus Wilhelm Ulrich geb. Backhaus Karl Ulrich Karl Heins Ulrich Nordenham, den 4. März 1931. Die Beerdigung findet Sonnabend, den 7. März, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle aus statt. Wir bitten, von Beileidsbesuchen abzusehen.

Der Erfolg der Anzeige wächst mit der Dauer ihrer Veröffentlichung. Nordenhamer Union-Lichtspiele Am 11. Freitag - Montag: Achtung! Der Millionen-Film, in der 3. Montage in New York vor ausverkauften Häusern lief. „So wie Bozi“, das Rembrandtens 11 mit Lara La Plante und Joseph Schildkraut. Feiner der große Wildwestfilm: Die Abenteuer eines Auswanderers Lustspiel Woche Sonntag 2 Uhr, in der Jugend-Vorstellung. Das große Sensationsprogramm.

Bilder vom Tage

Begrüßung des deutschen Reichsaußenministers in Wien.



Von links nach rechts: Reichsaußenminister Dr. Curtius, Staatssekretär Pünder, Vizetänzer Dr. Schöber. — Der deutsche Reichsaußenminister Dr. Curtius traf zum Besuch der österreichischen Regierung in Wien ein. Die Presse widmet diesem Besuch überall ausführliche Kommentare.

Die Ankunft der deutschen Industriellen in Sowjetrußland.



Die nach Rußland geladenen Industrieführer beim Empfang auf dem Weißrussischen Bahnhof in Moskau. Geheimrat Peter Kildner (X) und Generaldirektor Poensgen (XX).

Chaplin entdeckt in London einen neuen Günstler.



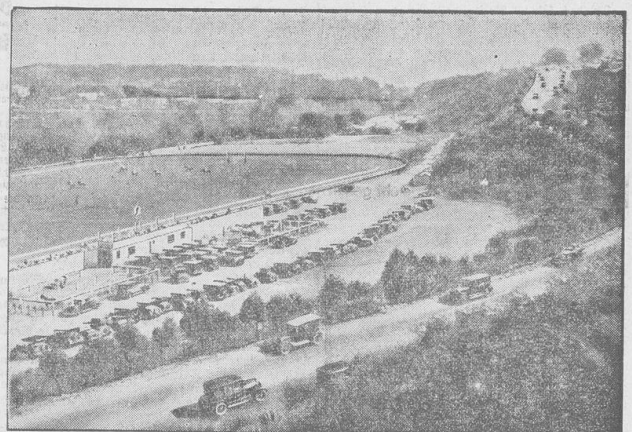
Die Schauspielerin Sari Mariha, die bisher nur unbedeutende Rollen in Londoner Theatern spielte, wurde von Charlie Chaplin durch Zufall entdeckt und nach Hollywood engagiert. Die junge hübsche Schauspielerin, die so ihr Glück machte, ist die Tochter einer Oesterreicherin und eines Engländer.

Könige des weißen Sports.



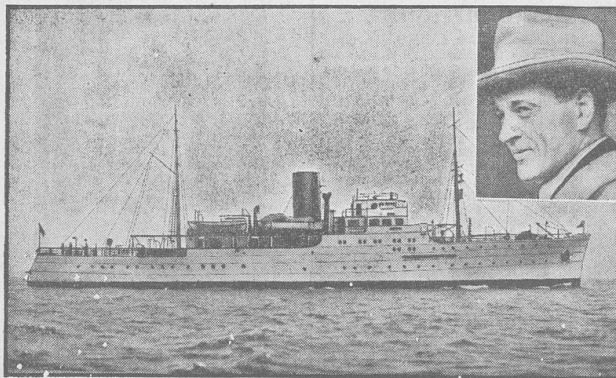
Karel Kozeluh, der entthronte Weltmeister der Berufsspieler, beglückwünscht seinen Bewinger William Tilden (rechts), der nach seinem Uebertritt vom Amateurs zum Berufssport sein erstes Spiel zu einem Triumph über Kozeluh gestalten konnte und damit die Weltmeisterschaft der Profis errang.

Die Polosfelder von Santa Monica.



Das Olympische Komitee in Los Angeles hat soeben die Trainingsfrage der ausländischen Mannschaften geregelt. Den verschiedenen nationalen Mannschaften werden große Sportplätze zugewiesen, auf denen sie ungehindert für die großen Wettkämpfe im Jahre 1932 trainieren können.

Die „Alva“ auf der Fahrt.



Oben: Der amerikanische Multimillionär R. Vanderbilst, der sich bei den Kruppwerften in Kiel die Prachtjacht bauen ließ. Das Schiff ist 80 Meter lang, hat eine Maschinenkräfte von 4200 PS und läuft etwa 27 Kilometer die Stunde. Die „Alva“ ist mit den modernsten nautischen Geräten ausgestattet.

Ankunft des neuen deutschen Gesandten in Warschau.



Oliver Baldwin, der Sohn des früheren englischen Premiers Stanley Baldwin, der im Gegensatz zu seinem Vater der Arbeiterpartei angehört, ist jetzt aus der Partei ausgestiegen und will dem Parlament als parteiloser Abgeordneter angehören.



Links nach rechts: Gesandter v. Molke, Gesandtschaftsrat v. Rintelen, Frau v. Molke, Gesandtschaftsrat v. Beth. — Der neue deutsche Gesandte in Warschau, v. Molke hat sein Amt angetreten.

Ein Gelegenheitsposten extravorteilhafter

SCHUHWAREN

Wir hatten Gelegenheit, einen großen Posten Schuhwaren, beste Ausführung mit Lederkappen und Ledersohle, zu besonders billigen Preisen zu erwerben und bringen solche ab morgen in 3 Preislagen zum Verkauf

Serie I 5.90
Serie II 6.90
Serie III 8.90

Verkauf nur solange der Vorrat reicht

Im Parterregroße Extra-Auslagen

STRUMPFWAREN

zu bekannt billigen Preisen

Damenstrümpfe Ia Kaschmirwolle oder Wolle mit Seide plattiert . . . 1.45	0.95	Damenstrümpfe Ia Flor mit Wäscheide plattiert 1.90	1.75
Damenstrümpfe künstliche Wäscheide moderne Farben . . . 1.75	1.35	Herrensocken Ia Mako-Qualitäten, apart gemustert 0.58	0.40
Damenstrümpfe Ia Bemberg feinmaschige Qualität . . . 1.88	1.88	Herrensocken Ia Wolle mit Seide, solide Qualitäten 1.25	1.25

Kinderstrümpfe Ia reine Wolle, besonders schwere Qualität, (jede weitere Größe 0.15 mehr) Größe **1 0.65**

KARSTADT

DAS HAUS DER GUTEN QUALITÄTEN, WILHELMSHAVEN

Jed. Freitag, ab 8 Uhr

Preis-Skat

Wilhelm Seltz,
am Bamber Markt,
Berlitzstraße 3.

Stellengejuchte

Welt. erf. Frau mit fl. Kenntn. f. Stellung als Haushälterin. 27 J. u. B. 3300 an die Exped.

Zu verkaufen

Al. Rollenstuhl
gut erh., zu verkaufen. Hofmannstr. 32, 1. Et.

Sportflugzeug
billig zu verk., Mißfänger Lichtbrücke 10, 3. Etg. L.

Gr. 4rdr. Handwagen
(Daff. f. Baumrechner oder Radfahrer) sofort zu verkaufen. Berolitzstraße 72.

Freitag u. Sonnabend:
feinestes Schwefelöl, Flund 70 bis 80 Pf., Meßlumstraße 8.

3-Wägen-Fluß-Apparat
mit 4rdr. u. 5rdr. bill. zu verk. od. gep. gehr. Nähmaschine, zu verk. Ditt. mit 20.5530 an die Exped. Ditt. dieses Blattes.

Junge Kaninchen
zu verkaufen. Peterstr. 102, 2. Etg. L.

Guterh. Kühe
ganz od. geteilt zu verk. Deiner, Bismarckstr. 64.

Griffelartige
6 bis 9 Wochen alte **Gezfel**
billig zu verkaufen auf Zahlungssicht. Webermann, Albenburg, Telefon 633.



WILLE

bietet an:

Weine und Spirituosen

zu jedem Feste, zu jeder Veranstaltung preiswert und gut!

Deutsche Weine

1929er Riesling 1.25 M
1929er Berncasteler Riesling 1.30 M
1929er Jeller Joh. Rab 1.50 M

Downen-Weine

Winein Weinmarkt 2.00 M
Apfelwein 1.00 M
Obstfett 1.70 M
Erbsen 1.80 M
Kirschen 1.70 M

Wermut-Wein

Dochfeiner Fenchel, ganz besonders bei Magenverirrungen und Magenkatarrhen
1 Flasche 1/2 ltr. 1.00 M, 3/4 ltr. 2.50 M

Spanischer Rotwein zum Glühpunsch

3 Flaschen 2.00 M

Konferoen

findet ab heute und billigste Nahrungsmittel. Ich habe bei weitem das größte Konferenzlager in ganz Nordwestdeutschland. Sämtliche Früdaus- und Gemüsesorten von den kleinsten bis zu den größten Sorten für große Sammlungen und Verschaffungen sind hier zu haben. Meine telefonischen Umfrage sind der Beweis für meine Leistungsfähigkeit.

1 Dose 1 kg Grünbohnen	Jede Dose 0.45 M
1 Dose 1 kg Rotbohnen	
1 Dose 1 kg Wirtzbohnen	
1 Dose 1 kg junge Bohnen	
1 Dose 1 kg junge Schnittbohnen	Jede Dose 0.48 M
1 Dose 1 kg Erbsen mit Karotten	
1 Dose 1 kg Gemüse-Erbsen	
1 Dose 1 kg Spinat	
1 Dose 3 Pfd. Bohnen	
1 Dose 3 Pfd. Schnittbohnen	Jede Dose 0.70 M
1 Dose 3 Pfd. Grünbohnen	
1 Dose 3 Pfd. Rotbohnen	
1 Dose 3 Pfd. Wirtzbohnen	
1 Dose 3 Pfd. Erbsen mit Karotten	Jede Dose 0.90 M
1 Dose 4 Pfd. Schnittbohnen	
1 Dose 4 Pfd. Grünbohnen	
1 Dose 4 Pfd. Spinat	
1 Dose 4 Pfd. Erbsen mit Karotten	

aus fadenfreier Züchtung

1 Dose 1 kg Bohnen	0.55 M
1 Dose 1/2 kg Bohnen	0.70 M
1 Dose 2/3 kg Bohnen	0.90 M

Jede Dose trägt das Garantie-Schild

Enorm billig

1 Dose 1 kg gemischtes Gemüse	0.65 M
3 Dosen gemischtes Gemüse	1.80 M

Inhalt: Erbsen, Karotten, Spargel und Pilze

Karotten

1 Dose 2 Pfd.	0.35 M
1 Dose 3 Pfd.	0.50 M
1 Dose 4 Pfd.	0.65 M
1 Dose 5 Pfd.	0.75 M

Magdeb. Blaumenmus

ganz frisch, hochfein

1 Pfd.	0.48 M
2 Pfd.	0.90 M

Zwischenahner Speiswaren

1 Rottwurst	1 Pfd. 0.70 M
1 Scherwurst	1 Pfd. 1.10 M
1 Rottmettwurst	1 Pfd. 1.00 M
1 Braunschweiger	1 Pfd. 1.10 M
1 Karte Blutwurst Ia	1 Pfd. 1.45 M
do, grob	1 Pfd. 1.60 M

Konning-Kaffee

morgen früh duftend frisch!

Sitzkonferoen!

1 Dose 1 Pfd.	0.50 M
1 Dose 2 Pfd.	0.50 M
1 Dose 3 Pfd.	0.50 M
1 Dose 4 Pfd.	0.50 M
1 Dose 5 Pfd.	0.50 M

da Monnaie, Bismarckering in Majon. 1 Dose 1 Pfd. 0.80 M, 2 Dose 1 Pfd. 1.00 M, 3 Dose 1 Pfd. 1.20 M, 4 Dose 1 Pfd. 1.20 M

Guckert

1 Dose 1 Pfd.	0.10 M
1 Dose 2 Pfd.	0.10 M
1 Dose 3 Pfd.	0.10 M
1 Dose 4 Pfd.	0.10 M
1 Dose 5 Pfd.	0.10 M

Schweizer-Käse

Wälgauer Emmentaler vollfett

im Stück	1 Pfd. 1.20 M
geschnitten	1 Pfd. 1.30 M

Ueber die

Angst der NSDAP. vor den Toten

spricht im erweiterten Vortrage heute im großen Parkhausaal unser Redner.

Werbt für den Büchertreis

Nur fabriken- beschaffte Wagen, offen und geschlossen, stellt für Privatfahrten, Hochzeiten, Taufen, Beerdigungen etc.

AUTO-WEISS, 1400.

Größtes Geschäft am Platze.

Ueber die

Angst der NSDAP. vor den Toten

spricht im erweiterten Vortrage heute im großen Parkhausaal unser Redner.

Werbt für den Büchertreis

Nur fabriken- beschaffte Wagen, offen und geschlossen, stellt für Privatfahrten, Hochzeiten, Taufen, Beerdigungen etc.

AUTO-WEISS, 1400.

Größtes Geschäft am Platze.

So haben Sie noch bei keinem Film gelacht!



Lumpen Ball

mit Fritz Kampers : Anna Müller-Lincke Kurt Liffen : Paul Kemp u. a. m.

Im Beiprogramm wieder einmal die Original- **Micky-Maus** in dem Ton-Trickfilm **Das Dampfboß steigt** **Die neue Ufa-Tonwoche** Ab Freitag

Deutsche

Lichtspiele Bis 6 Uhr ermäßigte Preise!

Achtung! Achtung!

Der diesjährige **KAPPENBALL** des „Klubs der Fideien“ findet am Sonnabend, dem 7. März, in sämtl. Räumen des „Friedrichshof“ statt. **Stimmung! Tombola! Stimmang!** Eintritt mit Tanz für Herren 0.75 RM., Damen 0.30 RM.

Jede Dame erhält ein Freilos. Im Saal Kappenzwang. Ende 8 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Voranzeige! Voranzeige!
Sonnabend, den 7. März, 20.30 Uhr:

Großer Geld-Preisskat

70.—, 40.— Mk. usw.

Restaurant Roland.

Oldenburger Landestheater

Donnerstag, 5. März, 8.30 bis 5 Uhr: **Wittes Augenbongert.**
7.45 bis 10.15 Uhr: B 23 „Die Hie“.

Freitag, 6. März, 7.45 bis 10.15 Uhr: C 23 „Bique Dame“.

Sonnabend, 7. März, 7.45 bis 9.30 Uhr: D 23 „Die Bräute“.

Montag, 8. März, 8.15 bis 6.15 Uhr: „Die portugiesische Schlacht“.
7.15 bis 10.15 Uhr: „Der Bogelhändler“.

Herren Sohlen 320
Damen Sohlen 240

E.KACHLER

Bergstr. 9

Schuhe

Qualitäten u. doch **billig!**

Alex Brokop
Aechternstraße 27
gegenüber Baumgartenstraße

Autoruf 4182

Gebr. binnemann
Kraftfahrzeuge
Oldenburg i. O.
Modernes Leihauto

Gut erh. Nähmaschinen und Fahrräder der bekanntesten Marken Rad-Reparatur.

Für den Hausputz!

Angebot für Freitag und Sonnabend.

Zugvorrichtungen für Stores komplett 78, 58 3/4
Zugvorrichtungen für Gardinen komplett 98, 55 3/4
Portieren-Garnituren, vermess. kompl. 140 150 160 170 180 cm
1.75 1.55 1.95 2.05 2.15

Scheibenstangen
5x35 7x40 7x50 8x80 cm
5 3/4 8 3/4 10 3/4 15 3/4

Vitrageklammern Dtzd. 25 3/4
Gardinenspannen St. 25 3/4
Porzellanklammern St. 5 3/4
Hohlringe Dtzd. 15 3/4
Beinringe Dtzd. 20 16 12 3/4
Teppichband Mtr. 38 20 3/4
Gardienzacke 3 Mtr. 10 3/4
Ringband Mtr. 12 10 3/4
Gardinenkordel 7-Mtr.-St. 25 15 3/4
Poliertücher St. 24 18 10 3/4
Netztücher, stark St. 28 24 3/4
Wachstuchschoner St. 110 75 65 3/4
Leitungsschoner St. 35 3/4
Wachstuchdecken 85x115 145 3/4
Kernseife, 130 g, 3 Riegel 45 3/4
Seilennulverm. Schmitzel Pfd.-Pak. 25 3/4
Tropfpapier, fettdicht
100 Blatt 25 3/4, 50 Blatt 14 3/4
Schrankpapier, alle Farben, Rolle 16 3/4
Papierspitze, 5-Mtr.-Rolle 16 14 12 10 3/4
Reisstüfte Gros 10 3/4, 3 Dtzd. 4 3/4
Gummischwämme, sehr groß, St. 30 3/4
Feudel, besond. gute Qualität, 55 25 3/4
Kunferlappen Stück 10 3/4
Kupferhälle Stück 20 15 3/4
Toilettepapier 3 Rollen 40 30 3/4
Toilette-Seife in Cell.-Beutel
4 Stück 50 45 3/4
Einkaufsnetze, extra groß
125 95 78 48 3/4
Einkaufstaschen, braun und schwarz Ledertuch 125 3/4

Kaufhaus

J. Margoniner & Co.

Gökerstraße 33

Neues Schauspielhaus

Dir. Robert Heilig

8.15 Täglich im Abonnement Ende 10.30

Gespenster

Drama von Henrik Ibsen.

7.30 Sonntag, 8. März, Premiere 7.30

1001 Nacht

Klassische Operette von Johann Strauß.

Die 7. Käte muß eingelöst werden.

Im Sand am Strand im Stadt-Café!

Heute und folgende Tage

Strandfest

im SC

Prachtvolle Strand-Dekorationen. Erscheinen Sie im Stranzandzug. Das schönste Strandkostüm wird prämiert.

Vaterl. Frauenverein d. Roten Kreuz

Nächsten Sonntag, 90 Uhr:

Abendmusik

in der evangelischen Marine-Gedächtniskirche

Kurt Sommerfeld
An der Orgel: Meinhard Stiekel
zugunsten der Notgemeinschaft der Judente.
Eintritt 50 Pf., Altarplatz 80 Pfennig.

Bürgerverein Rüstingen

Unfere **Mitglieder-Berammlung**
findet am Sonnabend, dem 7. d. M., im Lokale des Herrn Heintze, „Siebtsbürger Hof“, abends 8 Uhr, statt.
Tagesordnung: 1. Vorstandsbericht, 2. Kommunale Angelegenheiten, 3. Verchiedenes.
Um rege Beteiligung, insbesondere der Beruf- und Kleinrentner, wird dringend gebeten.
Der Vorstand.



Trauerhüte

reiche Auswahl
niedrige Preise

Fr. Steinkopf
Gökerstr. 54

Ihre am 5. März vollzogene Vermählung geben bekannt

Emil Weers u. Frau

Elisabeth, geb. Krimm
Rüstingen, Peterstr. 84.

Gleichzeitig danken wir allen für die uns so zahlreich erwiesenen Aufmerksamkeiten.